Universität Bremen

Fachbereich 10:
Sprach- und
Literaturwissenschaften

Wintersemester 25/26

Modulhandbuch

für das Studium

Deutsch

Kleines Studienfach im Bachelorstudiengang „Inklusive Pädagogik im Primarbereich: Lehrämter Sonderpädagogik und Grundschule“ (BA IP Primar)

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung BPO 2023

Modulhandbuch für das kleine Fach Deutsch im BA Inklusive Pädagogik im Primarbereich (BA IP Primar)

Erzeugt am: 01. Oktober 2025

Übersicht nach Modulgruppen

1) Pflichtmodul Fachwissenschaft (6 CP)

10-GER-BA-GR1: GR1 Fachwissenschaftliche Grundlagen für Studierende im Grundschullehramt Deutsch (6 CP)..... 2

2) Wahlflichtmodule Fachwissenschaft (6 CP)

10-GER-BA-GR2: GR2 Sprachreflexionen (6 CP)..... 6

10-GER-BA-GR3k: Kinder- und Jugendliteratur und -medien (6 CP)..... 8

10-GER-BA-GR4k: Deutsch als Zweitsprache (6 CP).....13

10-GER-BA-GR5: GR5 Vertiefung Literatur (professionsbezogen) (6 CP)..... 17

3) Fachdidaktik (12 CP)

12-PRI-BA-FDD1: Fachdidaktische Grundlagen Deutsch (Grundschule) (6 CP)..... 20

12-PRI-BA-FDD2k: Anfangsunterricht Sprache und Literatur (6 CP)..... 24

Modul 10-GER-BA-GR1: GR1 Fachwissenschaftliche Grundlagen für Studierende im Grundschullehramt Deutsch

Academic Basics (for Teaching German in Primary Schools)

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodul Fachwissenschaft

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Im Einführungskurs Sprachwissenschaft werden den Studierenden grundlegende Beschreibungsansätze, Methoden, fachsprachliche Terminologien und Gegenstandsbereiche der germanistischen Linguistik vermittelt sowie die Auffassungen von ‚Sprache als System' und ‚Sprache als Mittel der Kommunikation' vertraut gemacht.
Im Einführungskurs deutsche Literaturwissenschaft werden die Studierenden mit den grundlegenden Arbeitsweisen, Methoden, Begrifflichkeiten/Terminologien und Gegenstandsbereichen der deutschen Literaturwissenschaft bekannt und vertraut gemacht.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Grundkenntnisse der phonologischen, graphematischen, morphologischen und syntaktischen Strukturen des Deutschen und die Kenntnis von grundlegenden Ansätzen ihrer Beschreibung
- Reflexion der Funktionen sprachlicher Mittel im Alltag und in universitären und schulischen Lehr- und Lernkontexten
- Metasprachliche Kompetenz (Fähigkeit zur systematischen Beschreibung sprachlicher Strukturen)
- Analytisches Denken (Fähigkeit, das komplexe System Sprache analytisch zu betrachten, in kleinere Problembereiche zu zerlegen und damit zu durchschauen)
- Abstraktionsfähigkeit in Bezug auf sprachbezogene Fragestellungen
- Fähigkeit zur elementaren Textbeschreibung
- Verfügen über Begrifflichkeiten und Beschreibungsinventar zur Analyse literarischer (insbes. erzählender, dramatischer und lyrischer) Texte
- Grundkenntnisse in den theoretischen und methodologischen Grundlagen der Literaturwissenschaft

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
45 h Prüfungsvorbereitung
79 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja
Es werden jeweils mehrere inhaltlich gleichartige Einführungskurse von unterschiedlichen Lehrpersonen zu unterschiedlichen Terminen angeboten. Das gilt für beide Kurse, die Einführung in die deutsche Literaturwissenschaft wie die in die Sprachwissenschaft.

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Uwe Spörl

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 21/22 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Teilprüfung Einführungskurs Sprachwissenschaft

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:
E-Klausur (in Präsenz)

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
Die Prüfung wird in Form einer E-Klausur von 90 Minuten durchgeführt, zu oder kurz nach Semesterende. Die Teilprüfung geht mit 50% (bzw. 3 CP) in die Modulnote ein. Die Prüfungsform E-Klausur kann ersetzt werden durch die Prüfungsformen Klausur oder Open-Book.

• • • • • • • • •

Modulprüfung: Teilprüfung Einführungskurs deutsche Literaturwissenschaft

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:
Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
Die Prüfung wird in Form einer Klausur von 90 Minuten durchgeführt, zu oder kurz nach Semesterende. Die Teilprüfung geht mit 50% (bzw. 3 CP) in die Modulnote ein. Die Prüfungsform Klausur kann ersetzt werden durch die Prüfungsformen E-Klausur oder Open-Book.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführungskurs Sprachwissenschaft

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft (b) (Seminar)

Einführungskurs in die Sprachwissenschaft (a) (Seminar)

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Grundlagen der germanistischen Linguistik und führt in die wichtigsten Teildisziplinen des sprachwissenschaftlichen Studiums ein. Zu den behandelten

Themen gehören die Grundlagen der Semiotik (Zeichenlehre), Phonetik und Phonologie, Morphologie, Graphematik, Syntax und Semantik sowie weiterführende Themen wie Textlinguistik und Pragmatik. Die Teilnehmenden erhalten eine grundlegende Orientierung zu den zentralen Fragestellungen und den wesentlichen Methoden der Linguistik.

Einführungskurs in die Sprachwissenschaft (c) (Seminar)

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Grundlagen der germanistischen Linguistik und führt in die wichtigsten Teildisziplinen des sprachwissenschaftlichen Studiums ein. Sie erhalten eine grundlegende Orientierung zu zentralen Fragestellungen und wesentlichen Methoden der Linguistik. Wir beschäftigen uns zum Beispiel damit, wie Lautproduktion beim Sprechen funktioniert, wie wir mithilfe von Sprache in kommunikativen Situationen agieren, wie die Bedeutung eines Wortes beschrieben werden kann und welche Schreibprinzipien unsere Rechtschreibung prägen. Zu den behandelten Themen gehören die Grundlagen der Semiotik (Zeichenlehre), Phonetik und Phonologie, Morphologie, Graphematik, Syntax und Semantik sowie weiterführende Themen wie Textlinguistik und Pragmatik.

Einführungskurs in die Sprachwissenschaft (d) (Seminar)

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Grundlagen der germanistischen Linguistik und führt in die wichtigsten Teildisziplinen des sprachwissenschaftlichen Studiums ein. Zu den behandelten Themen gehören die Grundlagen der Semiotik (Zeichenlehre), Phonetik und Phonologie, Morphologie, Graphematik, Syntax und Semantik sowie weiterführende Themen wie Textlinguistik und Pragmatik. Die Teilnehmenden erhalten eine grundlegende Orientierung zu den zentralen Fragestellungen und den wesentlichen Methoden der Linguistik.

Tutorien „Einführungskurs in die Sprachwissenschaft“ in GR1 (Tutorium)

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Einführungskurs deutsche Literaturwissenschaft

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Einführung in die deutsche Literaturwissenschaft (barrierearm) (Seminar)

Die Studierenden werden im fachwissenschaftlichen Grundlagenmodul (GR1) mit den grundlegenden Theorien, Methoden, Begrifflichkeiten und Gegenstandsbereichen der Germanistik vertraut gemacht. Das Modul besteht aus zwei Einführungskursen, einem zur (deutschen) Literaturwissenschaft und einem zur (deutschen) Sprachwissenschaft. In diesem Einführungskurs zur deutschen Literaturwissenschaft geht es insbesondere natürlich um die neuere deutsche Literatur (also die deutschsprachige Literatur von etwa 1600 an bis heute einschließlich der Kinder- und Jugendliteratur), ihre Analyse und Beschreibung sowie um Grundfragen und -themen der Literaturtheorie und der Literaturwissenschaft im Allgemeinen. Gegliedert ist der Kurs in fünf Abschnitte: (1) rhetorische Textanalyse / Textoberflächenbeschreibung; (2) Dramenanalyse; (3) Erzähltextanalyse; (4) Lyrikanalyse und Metrik; (5) Literaturtheorie und Literaturwissenschaft. Hinzu kommen zwei kleine Ausblicke: (6) Filmanalyse (7) Grundlagen wissenschaftlic... (weiter siehe Stud.IP)

Einführungskurs in die deutsche Literaturwissenschaft (Seminar)

Die ersten Sitzungen sind Grundbegriffen, Gegenständen und Arbeitsgebieten der (neueren deutschen) Literaturwissenschaft gewidmet. Wir werden reflektieren, was man unter ‚Literatur' verstehen kann und wie sich die NdL aktuell in den Kultur- und Medienwissenschaften verorten lässt; wie literarische Wertung und Kanonbildung funktionieren. Zur Sprache kommen zudem die Trias von Autor – Text – Leser sowie das produktive Spannungsfeld zwischen Fiktionalität und Faktualität. Ein Exkurs zu Definitionen, Arbeitsgebieten und Verfahrensweisen der Kinder- und Jugendliteratur beschließt diesen Überblick. Der zweite Teil der Veranstaltung fokussiert die literarischen Gattungen Lyrik, Dramatik, Epik sowie das (Kinder- und Jugend-)Hörspiel. Anhand exemplarischer Textanalysen werden wir unterschiedliche Herangehensweisen an diese Texte erproben und so ganz niedrigschwellig ‚die Literaturtheorie' mit ihren gattungsspezifischen Werkzeugkästen wie auch vielschichtigen Analysemethoden (nicht nur theoretis... (weiter siehe Stud.IP)

Einführungskurs in die deutsche Literaturwissenschaft (Seminar)

Modul 10-GER-BA-GR2: GR2 Sprachreflexionen
Language Reflexions

Modulgruppenzuordnung:
- Wahlflichtmodule Fachwissenschaft

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Modul GR1

Lerninhalte:
Das Modul umfasst einen Einführungskurs Phonologie/Morphologie sowie einen Einführungskurs Syntax und schließt zum Teil an das Modul *Grundlagen Sprachwissenschaft* (B1) an. Es vertieft dessen Inhalte hinsichtlich des Aufbaus von gesprochener und geschriebener Sprache als System auf den Beschreibungsebenen der Lautstruktur, der Rechtschreibung, der Formenlehre und des Satzbaus. Dabei werden an geeigneten Beispielen die Zusammenhänge zwischen der Verständnis- und Ausdrucksfähigkeit beim regelgeleiteten Sprechen und Hören, Lesen und Schreiben vor dem Hintergrund allgemeiner phonologischer, orthographischer und grammatischer Regeln reflektiert und zugleich systematisierende Beschreibungsansätze für deren Verwendungsregeln vorgestellt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
- Grundkenntnisse über Aufbau und Funktionsweise des Systems der deutschen Gegenwartssprache in seinen morphosyntaktischen Strukturen
- Einblick in den integrativen Charakter dieses Systems und die Rolle unterschiedlicher sprachlicher Mittel in der Kommunikation
- Fähigkeit zur Anwendung sprachwissenschaftlicher Arbeitsverfahren und kriteriengeleiteter Beschreibungsansätze
- Fähigkeit zur kritischen Diskussion unterschiedlicher theoretischer Ansätze
- Fähigkeit, sprachliches Material nach grammatischen Gesichtspunkten zu beschreiben und zu analysieren

Workloadberechnung:
180 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Dr. Andreas Jäger

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Dauer:

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulteilprüfung GR2 Einführung Phonologie/Morphologie

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:
Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
elektronische Klausur (45m) im Testcenter des ZMML

• • • • • • • • •

Modulprüfung: Modulteilprüfung GR2 Einführung Syntax

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:
Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
elektronische Klausur (45m) im Testcenter des ZMML

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: *** LV neu ***

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Weitere Bemerkungen:
Lernziele de

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 10-GER-BA-GR3k: Kinder- und Jugendliteratur und -medien
Children's and Young Adult Literature and Media

Modulgruppenzuordnung:
- Wahlflichtmodule Fachwissenschaft

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
Die konkreten Inhalte der einzelnen Veranstaltungen können variieren. Die Einführung vermittelt die Grundzüge des Handlungs- und Symbolsystems Kinder-/Jugendliteratur sowie literarischen Erzählens im Medienverbund. Die daran anknüpfenden und weiterführenden Seminare vertiefen die erworbenen Kenntnisse und vermitteln weitere thematische Zugänge zum Forschungsgegenstand mit einer spezifischen Ausrichtung auf den Bereich Grundschule. Die jeweiligen Bereiche der Kinder- und Jugendliteratur (AutorInnen, Gattungen, Genres) und Kinder- und Jugendmedien (Kinderfilm, Bilderbuch, Theater etc.) werden aus Perspektive der

Literaturwissenschaft und der germanistischen Medienwissenschaft behandelt. Methodisch wird durch die Einbeziehung der Plattform KinderundJugendmedien.de in Lehre und selbständiges Studium der Studierenden ein Einstieg in das forschende Studieren ermöglicht. Das Modul zielt auf methodische Zugänge und Analysepraxis im Sinne einer wissenschaftlichen Grundlegung schulischer Lehre im angeführten Bereich. Übergänge zur Allgemeinliteratur integrieren das Modul in das literaturwissenschaftliche Studienprogramm.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
- Entwicklung von Analysefähigkeiten im spezifischen Feld der Kinder- und Jugendliteratur
- Befähigung zu theoretisch und methodisch angeleiteter Auseinandersetzung mit Kinder- und Jugendliteratur in verschiedenen Medien
- Sensibilisierung für Differenzen literarischer und medialer Wahrnehmung in kinder- und jugendliterarischen Medienverbünden
- Umgang mit den Gegenstandsbereichen in synchroner und diachroner Dimension
- Fähigkeit, Forschungsliteratur zu ermitteln sowie sie effektiv und kritisch zu nutzen
- Fähigkeit, eine kleine wissenschaftliche Arbeit zu planen und zu erstellen

Wenn in einem Master of Education studiert außerdem:

- Fähigkeit, das erworbene fachwissenschaftliche und gegenstandsbezogene Wissen mit fachdidaktischen und/oder allgemeinen didaktischen Kompetenzen zu verknüpfen und/oder Fähigkeit zur Reflexion über den Gegenstandsbereich des Moduls in gegenstandstheoretischer und/oder methodologischer Hinsicht

Workloadberechnung:
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
55 h Selbstlernstudium
69 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
Zu belegen sind ein Einführungsseminar sowie ein literatur- bzw. medienspezifisches Seminar zu exemplarischen Gegenständen und Themenfeldern der Kinder- und Jugendliteratur bzw. -medien mit einem Schwerpunkt auf Inhalten der 1. bis 6. Jahrgangsstufe. Letztere werden grundsätzlich, erstere nach Möglichkeit mehrfach angeboten, so dass Auswahlmöglichkeiten bestehen.

Weitere Bemerkungen:
Die Modulverantwortung wird zwischenzeitlich von Dr. Nils Lehnert übernommen (ab Sommersemester 2025).

Unterrichtssprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Dr. Stefanie Jakobi

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 19/20 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung GR3k Kinder- und Jugendliteratur und -medien

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:
Mündliche Prüfung, Einzelprüfung

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / 2 / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
Die Prüfungsleistung wird in Form einer mündlichen Prüfung oder einer kleinen Hausarbeit erbracht. Sie steht im
Zusammenhang mit dem besuchten thematischen Seminar.
Die eine Studienleistung ist als (unbenotetes) Portfolio zu den Themen und Gegenständen des Einführungsseminars zu absolvieren. Die andere Studienleistung wird formativ im Zusammenhang mit dem anderen, thematischen Seminar durchgeführt.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: GR3 Kinder- und Jugendliteratur und -medien: Einführung

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung GR3k Kinder- und Jugendliteratur und -medien

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Climate Fiction in Literatur und Medien für Kinder und Jugendliche (Seminar)

„Der Klimawandel ist in Form von wissenschaftlichen und populären Erzählungen in die Welt gekommen, die auf viele unterschiedliche Weisen unterschiedlich erzählt werden“ (Storch/Krauss 2013, 55). In Form von Dystopien und Utopien, apokalyptischen Erzählungen und Heldennarrativen, mit Tieren in der Hauptrolle oder Greta herself – die Bandbreite der Formen, Stile und Topoi ist groß und entfaltet sich u. a. in der Literatur, in Filmen, Serien, Theaterstücken und Videospielen. Wie wird der Klimawandel in Kunst, Medien und Literatur thematisiert, perspektiviert und ästhetisiert? Wie imaginieren Erzählungen mit dem Klimawandel verbundene Probleme und deren Lösungen? Ziel des Seminars ist es, solche Klimaerzählungen, die inzwischen auch in Kinder- und Jugendmedien omnipräsent sind, aus fachwissenschaftlicher (und fachdidaktischer) Perspektive in den Blick zu nehmen und dementsprechend sowohl medienspezifische und medienübergreifende Erzählweisen als auch didaktische Potentiale der Geschichten... (weiter siehe Stud.IP)

Einführung in das Werk Kirsten Boies (Seminar)

Kirsten Boie wurde und wird vom Feuilleton gefeiert und vom Literaturbetrieb mit Preisen überhäuft. Zugleich gibt es (begründete) Zweifel daran, ob ihre Texte für Kinder und Jugendliche nicht doch auch Rassismen und klassistische sowie Gender-Stereotype fort- und festschreiben. Anhand einer repräsentativen Auswahl, die sowohl verschiedene Altersstufen als auch Gattungen und Genres, Erzählperspektiven und Ausdrucksformen berücksichtig, nähern wir uns dem Œuvre einer der erfolgreichsten Kinder- und Jugendautorinnen deutscher Sprache der Gegenwart und üben dabei nicht nur erzähltechnische Analysehandwerkszeuge ein, sondern ziehen auch unterschiedliche Theorien/Methoden zur Interpretation der Texte hinzu. Eine erste Auswahl bzw. vorläufige Liste der zu lesenden Primärtexte (teilweise handelt es sich um Reihen, daher manche Daten mit „ab“): - „Ich ganz cool“ (1992) - „Juli“ (ab 1992) - „Verflixt ein Nix“ (2003) - „Der kleine Ritter Trenk“ (ab 2006) - „Entführung mit Jagdleopard“ (2015) - „T... (weiter siehe Stud.IP)

Einführung in die Kinder- und Jugendmedien (a) (Seminar)

Der Kurs bietet eine grundlegende Einführung in zentrale Fragestellungen, Begriffe und Methoden der Kinder- und Jugendmedienforschung. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der historischen Entwicklung und aktuellen Vielfalt von Medien für junge Rezipient:innen – von klassischer Kinderliteratur über Filme und Serien bis hin zu digitalen und transmedialen Formaten. Zugleich wird der Blick auf die kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung von Kindheit und Jugend als Konstruktionen gelenkt, die sich in und durch Medien widerspiegeln. Anhand ausgewählter Beispiele aus verschiedenen literarischen Gattungen (Epik, Lyrik, Dramatik) sowie aus audiovisuellen und interaktiven Medienformaten werden medienästhetische, didaktische und soziokulturelle Aspekte analysiert und diskutiert. Ziel der Veranstaltung ist es, ein erstes theoretisches und analytisches Instrumentarium zu vermitteln, das für die vertiefte Beschäftigung mit Kinder- und Jugendmedien im Studium sowie für pädagogische ode... (weiter siehe Stud.IP)

Einführung in die Kinder- und Jugendmedien (b) (Seminar)

Der Kurs bietet eine grundlegende Einführung in zentrale Fragestellungen, Begriffe und Methoden der Kinder- und Jugendmedienforschung. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der historischen Entwicklung und aktuellen Vielfalt von Medien für junge Rezipient:innen – von klassischer Kinderliteratur über Filme und Serien bis hin zu digitalen und transmedialen Formaten. Zugleich wird der Blick auf die

kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung von Kindheit und Jugend als Konstruktionen gelenkt, die sich in und durch Medien widerspiegeln. Anhand ausgewählter Beispiele aus verschiedenen literarischen Gattungen (Epik, Lyrik, Dramatik) sowie aus audiovisuellen und interaktiven Medienformaten werden medienästhetische, didaktische und soziokulturelle Aspekte analysiert und diskutiert. Ziel der Veranstaltung ist es, ein erstes theoretisches und analytisches Instrumentarium zu vermitteln, das für die vertiefte Beschäftigung mit Kinder- und Jugendmedien im Studium sowie für pädagogische ode... (weiter siehe Stud.IP)

Einführung in die Kinder- und Jugendmedien (c) (Seminar)

Der Kurs bietet eine grundlegende Einführung in zentrale Fragestellungen, Begriffe und Methoden der Kinder- und Jugendmedienforschung. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der historischen Entwicklung und aktuellen Vielfalt von Medien für junge Rezipient:innen – von klassischer Kinderliteratur über Filme und Serien bis hin zu digitalen und transmedialen Formaten. Zugleich wird der Blick auf die kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung von Kindheit und Jugend als Konstruktionen gelenkt, die sich in und durch Medien widerspiegeln. Anhand ausgewählter Beispiele aus verschiedenen literarischen Gattungen (Epik, Lyrik, Dramatik) sowie aus audiovisuellen und interaktiven Medienformaten werden medienästhetische, didaktische und soziokulturelle Aspekte analysiert und diskutiert. Ziel der Veranstaltung ist es, ein erstes theoretisches und analytisches Instrumentarium zu vermitteln, das für die vertiefte Beschäftigung mit Kinder- und Jugendmedien im Studium sowie für pädagogische ode... (weiter siehe Stud.IP)

Fantastische Kinderliteratur (Seminar)

Die Vorstellung, dass Kinder eine besondere Befähigung oder Neigung zu realitätsfernen Imaginationen haben, ist sicherlich historisch gewachsen, hat sich aber längst breit durchgesetzt: Seit etwa 200 Jahren gibt es fantastische Erzählungen speziell für Kinder, und seit ca. 60 Jahren spielen solche Erzählungen -- auch in anderen Medien, insbesondere im Film natürlich -- eine dominante Rolle im Bereich der Kinderliteratur. In diesem thematischen Seminar, das für das Modul GR3 bzw. GR3k und sein spezifisches Kompetenzprofil konzipiert ist, werden wir uns mit fantastischer Kinderliteratur beschäftigen und einige ausgewählte fantastische Erzähltexte für Kinder gemeinsam lesen, untersuchen, analysieren und interpretieren. Dabei stehen -- neben den Fragen, die die jeweiligen Einzeltexte aufwerfen -- vier Frageperspektiven im Vordergrund: (1) die nach der Analyse des jeweiligen Erzähltextes, insbesondere seiner narratologischen Analyse; (2) die nach der Fantastik des Textes, also die Frage, wa... (weiter siehe Stud.IP)

Film ab! Kinder- und Jugendfilme verstehen und analysieren lernen (Seminar)

Die Veranstaltung bietet eine grundlegende Einführung in die Analyse von Kinder- und Jugendfilmen Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Filme und Serien als spezifische Formen narrativer Gestaltung verstanden, interpretiert und didaktisch erschlossen werden können. Anhand zentraler theoretischer Positionen (u.#a. von Hickethier, Kuhn sowie Kurwinkel/Schmerheim) lernen die Studierenden grundlegende Begriffe und Werkzeuge der Filmanalyse kennen – etwa zur Bildgestaltung, Montage, Erzählstruktur, Figureninszenierung oder Ton-Bild-Relation. Diese werden im Verlauf des Seminars praktisch erprobt und auf ausgewählte Filme und Serien angewendet, darunter aktuelle Jugendformate wie How to Sell Drugs Online (Fast) sowie klassische oder animierte Kinderfilme. Ziel der Veranstaltung ist es, ein analytisches Verständnis für filmische Erzählweisen zu entwickeln und zugleich deren Bedeutung für kindliche Rezeption, Medienkompetenzförderung und literaturästhetische Bildung zu reflektieren. Dabei werden... (weiter siehe Stud.IP)

Hunger, Überfluss & Essstörungen häppchenweise erzählt: Ernährung und Körperbilder in der KJL (Seminar)

Die Narrative, die sich in Kinder- und Jugendliteratur rund um Ernährung und Körperbilder ranken, sind mittlerweile unüberschaubar (ergiebig): Vom (Ver-)Hungern (bspw. „Hänsel und Gretel“) über schlaraffische Darstellungen des Überflusses (oder antiidyllische Parodien davon in „Käpt’n Blaubär“) bis zur Verweigerung der Nahrungsaufnahme („Suppenkasper“); von Essstörungen und gesundheitsgefährdenden Körperidealen und Selbstoptimierungsbestrebungen über die Inszenierung der Nahrungsaufnahme als Klassenmarker bis hin zu utopischen und dystopischen Zukunftsentwürfen, in denen Nahrung ganz anders gedacht werden muss, reichen sie. Unser Seminar unternimmt Streifzüge durch diese Motiv(kett)e(n) und lädt sowohl zur Lektüre vielgestaltiger Primärtexte ein (Bilderbuch, Comic, Erzählung, Kurzgeschichte, Roman für Kinder und Jugendliche) als auch zur Auseinandersetzung mit aktueller Sekundärliteratur zum Thema. Bitte beachten Sie: Es wird zu Semesterbeginn (und zwar am 28. Oktober von 12–14 Uhr) no... (weiter siehe Stud.IP)

Wandelbares Waldmotiv in Kinder- und Jugendliteratur und -medien (Seminar)

Seit jeher ist der Wald zentraler Handlungsraum innerhalb der Kinder- und Jugendliteratur. Dort finden wir ihn mal als Ort romantischer Begegnungen, mal als Schauplatz traumatischer Erlebnisse, dann als Raum für Abenteuer und Selbstfindung. Die im Wald verorteten Handlungen sind ebenso vielfältig wie die Figuren, die wir in ihm antreffen – eine kinderfressende Hexe, ein freiheitsliebendes Kind oder eine Gruppe Naturschützer*innen. In diesem Blockseminar werden unterschiedliche Wälder in den Blick genommen und in ihrer Funktion als literarisches Motiv untersucht. Hieran anknüpfend werden auch Intertextualität und Intermedialität thematisiert sowie die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens vermittelt. Als Untersuchungsgegenstände sollen neben zeitgenössischen Romanen für Kinder und Jugendliche Bilderbücher, Filme und andere Beispiele herangezogen werden. So können verschiedene methodische Zugänge zur literatur- und medienwissenschaftlichen Textanalyse erprobt und die... (weiter siehe Stud.IP)

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: GR3 Kinder- und Jugendliteratur und -medien: Thematisches Seminar

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Weitere Bemerkungen:
Lernziele de

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 10-GER-BA-GR4k: Deutsch als Zweitsprache
German as Second Language

Modulgruppenzuordnung:
- Wahlflichtmodule Fachwissenschaft

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
Das Modul ermöglicht Einblicke in Fragen der Mehrsprachigkeit im heutigen Schulsystem. Dabei konzentriert es sich auf die psycholinguistischen und soziokulturellen Grundlagen der Sprachaneignung in mehrsprachigen Kontexten sowie Dimensionen von Mehrsprachigkeit. Inhalte der Vorlesung und des vertiefenden Seminars sind somit insbesondere die für die Arbeit mit mehrsprachigen Schülern bedeutsamen linguistischen Grundlagen (kontrastiver) Sprachbeschreibungen, Erwerbs- und Entwicklungsprozesse in Erstsprache(n) und der Zweitsprache Deutsch, Typen und Formen von Mehrsprachigkeit, Methoden und Ergebnisse der empirischen Spracherwerbsforschung, die Beschreibung mehrsprachigen Handelns, Sprachkontaktphänomene, konzeptuelle Mündlichkeit/Schriftlichkeit und Registervariationen in schulischen Kontexten, Literalitätsentwicklungen, Fachlernen unter den Bedingungen von Mehrsprachigkeit und Sprachstandserhebungen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
- Grundkenntnisse über Spracherwerbsprozesse in mehrsprachigen Kontexten
- Grundkenntnisse des bildungspolitischen Rahmens
- Grundkenntnisse über die Methoden und Ergebnisse der Spracherwerbs- bzw. Mehrsprachigkeitsforschung
- Fähigkeit zur Erstellung, Durchführung, Auswertung und Ergebnisdarlegung eigener empirischer Projekte zu praxisrelevanten Fragestellungen wie: Zusammenhang zwischen (Bildungs-)Sprache und fachlichem Lernen, relevanten Schwierigkeitsbereichen des Deutschen und deren Bedeutung für das Textverständnis, Einsatz von Förderansätzen im Sprachunterricht
- Sprachliche Fehleranalyse und -einschätzung, angemessenes Korrekturverhalten im Hinblick auf sprachliche und fachliche Förderung
- Kenntnis psycholinguistischer und sozialer Einflussfaktoren auf individuelle Spracherwerbsbiographien im Umgang mit sprachlicher Heterogenität bzw. mit Kindern und Schülern ohne Erstsprache Deutsch
- Einschätzung spracherwerbsrelevanter Faktoren im Unterricht
- Kenntnis über Sprachstandserhebungen
- Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Lehrtätigkeit sowie zur differenzierten Unterrichtsplanung

Wenn in einem Master of Education studiert außerdem:

- Fähigkeit, das erworbene fachwissenschaftliche und gegenstandsbezogene Wissen mit fachdidaktischen und/oder allgemein didaktischen Kompetenzen zu verknüpfen und/oder
- Fähigkeit zur Reflexion über den Gegenstandsbereich des Moduls in gegenstandstheoretischer und/oder methodologischer Hinsicht

Workloadberechnung:
75 h Prüfungsvorbereitung
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
49 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Dr. Anne Gadow

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
SoSe 19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung GR4k Deutsch als Zweitsprache

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:
Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / 2 / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
Die Prüfungsleistung wird im Zusammenhang mit dem Seminar durchgeführt. Die Form legt der/die Veranstalter*in fest. Möglich sind eine (mittlere) Hausarbeit, mündliche Prüfung, Klausur, mündliche Gruppenprüfung, Projektbericht, Präsentationsprüfung, Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio.

Die Studienleistung wird – in Form von Blogeinträgen und Reflexionen, Portfolio o. Ä. – im Zusammenhang mit der Vorlesung erbracht.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Vorlesung Deutsch als Zweitsprache

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Die Aneignung des Deutschen als frühe und späte Zweitsprache im Kontext migrationsbedingter Mehrsprachigkeit (Vorlesung)

Die Veranstaltung dient der Sensibilisierung für die besonderen Lernvoraussetzungen von Schüler*innen, die sich in unterschiedlichen Phasen des Aneignungsprozesses der (Zweit-)Sprache Deutsch befinden. Dazu führt das Seminar in Begriffe zur Analyse und Beschreibung sprachlicher Strukturen, Hypothesen zum Zweitspracherwerb sowie Literalitätsentwicklungen und Fachlernen unter den Bedingungen von Mehrsprachigkeit ein. Thematisiert werden u.a. lebensweltlich-biographische Aspekte von Mehrsprachigkeit, zentrale Einflussfaktoren des Zweitspracherwerbs, relevante linguistische Grundlagen der Sprachbeschreibung, Merkmale und Entwicklungen von Lernersprachen,

Fehler als Indikatoren für lernersprachliche Entwicklungsprozesse, Diagnostikverfahren, kontrastive Sprachbetrachtungen sowie konzeptionelle Mündlichkeit/Schriftlichkeit.

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Seminar Deutsch als Zweitsprache

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Erzählen und Zuhören (Primar und Sek 1) (Seminar)

Beim Erzählen handelt es sich um eine grundlegende sprachliche Handlung, die für den Spracherwerb elementar ist. In der Grundschule hat mündliches Erzählen daher einen hohen Stellenwert und wird, z.B. in morgendlichen Sitzkreisen, routiniert durchgeführt. Ob hierbei tatsächlich das Erzählen gefördert und verbessert wird, ist jedoch von unterschiedlichen Bedingungen abhängig. In unserem Seminar beschäftigen wir uns u.a. mit dem Erzählerwerb in Erst- und Zweitsprache, Erzähldiagnostikverfahren und der Rolle des Zuhörenden. Parallel erproben wir Aktivitäten zur Erzählförderung in der Schule, wodurch die Veranstaltung eine praxisorientierte Ausrichtung erhält.

Kreative Zugänge zur Deutschaneignung (Primar und Sek 1) (Seminar)

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit einer lebendigen Lernumgebung zur Deutschaneignung durch Bewegung, Geschichten, szenisches Gestalten und Musik. Hierbei wollen wir unter Berücksichtigung von Spracherwerbsprozessen kommunikative Ansätze zum sprachlichen Handeln erproben und diese kriteriengeleitet bewerten. Die Bereitschaft, dramapädagogische Übungen und musikalische Einheiten praktisch durchzuführen sowie kreative Projekte zu realisieren ist hier unbedingt erforderlich.

Lesen lernen, Sprache fördern – Lesestrategien für mehrsprachige Schüler:innen (Primar) (Seminar)

Wie können Sie als zukünftige Lehrkraft die Mehrsprachigkeit Ihrer Schüler*innen beim Lesen und Lesen lernen unterstützen? Welche (digitalen) Materialien und welche Methoden fördern eine inklusive Lesekultur? Wie können Sie hierbei auch mehrsprachige Eltern einbinden? Ziel dieses Seminars ist es, mithilfe wissenschaftlicher Erkenntnisse aus der Forschung und konkreter Praxisbeispiele aufzuzeigen, wie Leseförderung in mehrsprachigen Kontexten jenseits vom monolingualen Habitus gelingen kann. Dabei werden nicht nur die Herausforderungen thematisiert, sondern vor allem die Potenziale mehrsprachiger Kinder beim Lesen in den Fokus gerückt.

Mehrsprachigkeit als Professionalisierungsaufgabe: Perspektiven für angehende Lehrkräfte (Seminar)

Das Seminar thematisiert Mehrsprachigkeit als zentrales Element professionellen Lehrer:innenhandelns. Im Fokus steht die Verbindung von Wissen, Haltung und Reflexion: Welche Kompetenzen müssen Lehrpersonen erwerben, um ihren Schüler:innen gerecht werden zu können? Welche Einstellungen gegenüber Mehrsprachigkeit tragen zu gelingendem Unterricht bei? Dieses Seminar thematisiert, welche fachlichen Kenntnisse, didaktischen Kompetenzen und reflexiven Haltungen notwendig sind, um sprachlicher Vielfalt nicht nur zu begegnen, sondern sie aktiv als Ressource in den Unterricht einzubringen. Die Studierenden setzen sich mit theoretischen Konzepten und aktuellen

Forschungsansätzen auseinander und reflektieren zugleich ihre eigene Rolle als zukünftige Lehrpersonen, um ein fundiertes professionelles Verständnis von Mehrsprachigkeit zu entwickeln.

Sprachkompetenz und Sprachdiagnostik (Seminar)

Vermittlung der Eigenschaften der gesprochenen Sprache (Seminar)

Modul 10-GER-BA-GR5: GR5 Vertiefung Literatur (professionsbezogen)
Literature. Professional Consolidation

Modulgruppenzuordnung:
- Wahlflichtmodule Fachwissenschaft

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Empfohlen wird, zumindest eines der beiden GR5-Seminare als Weiterführung der Inhalte und Kenntnisse zu besuchen, die im GR3-Modul erworben worden sind.

Abschluss des Moduls GR1 (*Fachwissenschaftliche Grundlagen für Studierende im Grundschullehramt Deutsch*)

Lerninhalte:
Die konkreten Inhalte der einzelnen Veranstaltungen können variieren. Gegenstand aller Veranstaltungen sind Fragen und Problemstellungen der (germanistischen) Literaturwissenschaft und der (deutschen) Literaturgeschichte (einschließlich der Literatur des Mittelalters), die in erkennbarer Weise auf das Berufsfeld Grundschule beziehbar sind. Solche Fragekomplexe und Gegenstandsbereiche sind etwa: Mündlichkeit-Schriftlichkeit; Text-Bild-Verhältnisse; Spiel mit Sprache; Geschichte und Spezifika der Kinder- und Jugendliteratur und adressatenspezifischer Gattungen wie Märchen/Sagen/Legenden oder Fantastik; Stoff- und Motivgeschichte; Fragen der Intertextualität/Intermedialität, der Narratologie und medialen Adaptionen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
- Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse und Beschreibung literarischer Texte
- Fähigkeit, literarische Texte wissenschaftlich zu interpretieren
- Vertrautheit mit spezifisch literaturwissenschaftlichen Fragestellungen
- Fähigkeit zur Entwicklung eigener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Anleitung
- vertiefte Kenntnisse von mindestens zwei literaturgeschichtlich bedeutsamen oder literaturwissenschaftlich relevanten Gegenstandsfeldern
- Sensibilisierung für die ästhetische Spezifik sprachlicher und Text-Bild-verknüpfender Kunstwerke
- Sensibilisierung für den Gegenstandsbereich Literatur für die Grundschule

Wenn in einem Master of Education studiert wird außerdem:

- Fähigkeit, das erworbene fachwissenschaftliche und gegenstandsbezogene Wissen mit fachdidaktischen und/oder allgemeinen didaktischen Kompetenzen zu verknüpfen und/oder
- Fähigkeit zur Reflexion über den Gegenstandsbereich des Moduls in gegenstandstheoretischer und/oder methodologischer Hinsicht

Workloadberechnung:
45 h Prüfungsvorbereitung
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
79 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
Unterschiedliche Seminare zu exemplarischen Gegenständen und Themenfeldern der (deutschen) Literatur, die geeignet sind für die Inhalte und Lernziele des Moduls, stehen zur Auswahl.

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Dr. Nils Lehnert

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 19/20 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung GR5 Vertiefung Literatur (professionsbezogen)

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / 2 / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
Die Prüfungsleistung wird in Form einer kleinen Hausarbeit oder einer Präsentationsprüfung/Referat mit schriftlicher Ausarbeitung erbracht. Sie steht im Zusammenhang mit einem der besuchten Seminare. Die beiden Studienleistungen werden jeweils formativ im Zusammenhang mit beiden besuchten Seminaren durchgeführt.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Literatur:
in den Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung GR5 Vertiefung Literatur (professionsbezogen)

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Seminar

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Literatur:
in den Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung GR5 Vertiefung Literatur (professionsbezogen)

Modul 12-PRI-BA-FDD1: Fachdidaktische Grundlagen Deutsch (Grundschule)
Fachdidaktische Grundlagen Deutsch (Grundschule)

Modulgruppenzuordnung:
- Fachdidaktik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
Einführung Sprachdidaktik:
- Einführung in Bildungsstandards des Faches Deutsch und den integrativen Deutschunterricht
- Entwicklung des Schriftspracherwerbs
- Kompetenzbereich „Schreiben“: Aktuelle Ansätze der Rechtschreibdidaktik und aktuelle Ansätze der Textschreibdidaktik
- Kompetenzbereich „Lesen“: Lesekompetenz und Lesesozialisation
- Kompetenzbereich „Sprechen und Zuhören“: Mündliche Erzählkompetenz, Hörverstehen und Zuhördidaktik
- Kompetenzbereich „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“: Sprachbewusstheit, Sprachreflexion und aktuelle Ansätze der Grammatikdidaktik
- Kompetenzbereich „Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen": Herstellung von Verknüpfungen zu den anderen vier Kompetenzbereichen des Faches

Einführung Literatur- und Mediendidaktik:
- Potentiale von Literaturunterricht für die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts
- Ansatzpunkte der literaturdidaktischen Arbeit
- Erzählformen der Kinderliteratur und -medien (z. B. Text-Bild-Erzählungen, Kinderromane, Hörspiel, Kinder- und Jugendtheater, interaktive und mediale Erzählungen)
- Modelle der Literatur- und Mediendidaktik / Gattungsdidaktik
- Grundkompetenzen literarischen Verstehens
- analytische und produktive Methoden des Literaturunterrichts
- Aufgabenformate im Literaturunterricht

Spracherwerb:
- Theorien des Spracherwerbs
- Dimensionen des Spracherwerbs (Prosodie, Phonetik/Phonologie, Lexik/Semantik, Morphologie/Syntax)
- Erstspracherwerb vs. Zweitspracherwerb, individuelle Mehrsprachigkeit
- Erwerb von Bildungssprache
- Konzepte und Methoden der Sprachlichen Bildungsarbeit

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden
- verfügen über ausgewählte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundbegriffe;
- verfügen über ein fundiertes Überblickswissen zu den vier Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts;
- verfügen über ein Grundlagenwissen zu den Dimensionen des kindlichen Spracherwerbs;
- kennen den Verlauf des Spracherwerbs auf den verschiedenen sprachlichen Ebenen
- kennen Beobachtungs- und Diagnoseverfahren zur Einschätzung des kindlichen Sprachentwicklungsstandes;
- kennen wirksame Methoden der sprachlichen Bildungsarbeit;
- verfügen über einen fundierten Überblick über kinderliterarische und -mediale Erzählformen;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Theorien der literarischen Sozialisation und des literarischen Lernens;
- sind in der Lage, Kinderliteratur und -medien erzähltheoretisch einzuordnen;
- kennen verschiedene Methoden des Literaturunterrichts;
- verfügen über Grundkenntnisse des kindlichen Erwerbs narrativer Strukturen.

Workloadberechnung:
64 h Vor- und Nachbereitung
60 h Prüfungsvorbereitung
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtssprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Dr. Sarah Fornol

Häufigkeit:
jedes Semester

Dauer:
2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulteilprüfung FDD1 Sprachdidaktik

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:
Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
2 CP

Anteil Note: 1/3

• • • • • • • • •

Modulprüfung: Modulteilprüfung FDD1 Literaturdidaktik

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:
Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
2 CP

Anteil Note: 1/3

• • • • • • • • •

Modulprüfung: Modulteilprüfung FDD1 Spracherwerb

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:
Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
2 CP

Anteil Note: 1/3

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführung in die Sprachdidaktik der Grundschule

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtssprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulteilprüfung FDD1 Sprachdidaktik

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Einführung in die Deutschdidaktik der Grundschule: Teilbereich Sprachdidaktik (Vorlesung)

Self-Assessment Sprachliche Kompetenzen (Kurs)

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Einführung in die Literatur- und Mediendidaktik der Grundschule

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtssprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulteilprüfung FDD1 Literaturdidaktik

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Einführung in die Deutschdidaktik der Grundschule: Teilbereich Literaturdidaktik (Vorlesung)

Self-Assessment Sprachliche Kompetenzen (Kurs)

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Spracherwerb

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulteilprüfung FDD1 Spracherwerb

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Spracherwerb (NICHT für IP-Studierende) (Seminar)

Spracherwerb (NICHT für IP-Studierende) (Seminar)

Spracherwerb (NICHT für IP-Studierende) (Seminar)

Spracherwerb und Sprachförderung in Theorie und Praxis (NUR für IP-Studierende) (Seminar)

Modul 12-PRI-BA-FDD2k: Anfangsunterricht Sprache und Literatur
Anfangsunterricht Sprache und Literatur

Modulgruppenzuordnung:
- Fachdidaktik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Abschluss des Moduls FDD1

Lerninhalte:
Seminar Schriftspracherwerb [SSE]
- Orthographietheorie & Graphematik
- Lern- und entwicklungspsychologische Modellierungen des Schriftspracherwerbs
- Didaktisch-methodische Ansätze der Vermittlung der Schriftsprache.
- Methoden der Lernbeobachtung im Schriftspracherwerb.
- Systemisches Verständnis von Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb

Seminar Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur [KJL]
- repräsentative Werke aus Kinderliteratur und -medien
- Theorie didaktischer Wertung und Lektüreauswahl
- Dimensionen literarischer Sozialisation und literarischen Lernens
- Niveau- und Durchdringungsstufen literarischen Verstehens
- Unterrichtsmaterialien
- Konzepte des Literaturunterrichts

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden
- verfügen über ein Grundlagenwissen zur Didaktik des Schriftspracherwerbs
- können die Struktur der deutschen Schrift in ihrer Sachlogik beschreiben
- verfügen über die Fähigkeit, unterschiedliche didaktische Ansätze in der Didaktik des Schriftspracherwerbs hinsichtlich der spezifischen Vorteile und Risiken zu beurteilen
- kennen unterschiedliche Möglichkeiten der Lernbeobachtung im Schriftspracherwerb
- besitzen ein systemisches Verständnis von auftretenden Lernschwierigkeiten
- verfügen über einen kinderliterarischen / -medialen Fundus
- sind in der Lage, Unterrichtslektüren adressatenbezogen sowie auf Basis (literar-)ästhetischer Kriterien auszuwählen
- betrachten kinderliterarische und -mediale Werke auf Basis der Theorien literarischer Sozialisation und literarischen Lernens
- können differenzierte Lernziele im Umgang mit literarisch-medialen Werken formulieren
- setzen sich kritisch mit Unterrichtsmaterial auseinander
- entwickeln Ideen für die Umsetzung von Konzepten des Literaturunterrichts

Workloadberechnung:
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
60 h Prüfungsvorbereitung
64 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Swantje Weinhold

Häufigkeit:
jedes Semester

Dauer:
2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 19/20 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulteilprüfung FDD2k Schriftspracherwerb

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:
Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
3 CP

Anteil Note: 50%

• • • • • • • • •

Modulprüfung: Modulteilprüfung FDD2k Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:
Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
Unterrichtsentwurf

3 CP

Anteil Note: 50%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Didaktik des Schriftspracherwerbs

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulteilprüfung FDD2k Schriftspracherwerb

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Grundlagen des Schriftspracherwerbs (Seminar)

Grundlagen des Schriftspracherwerbs (Seminar)

Grundlagen des Schriftspracherwerbs (Seminar)

• • • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Didaktik der Kinder - und Jugendliteratur

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtssprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulteilprüfung FDD2k Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Literarisches Lernen in der Grundschule (Seminar)

Literarisches Lernen in der Grundschule (Seminar)

Literarisches Lernen in der Grundschule (Seminar)

Literarisches Lernen in der Grundschule (Seminar)